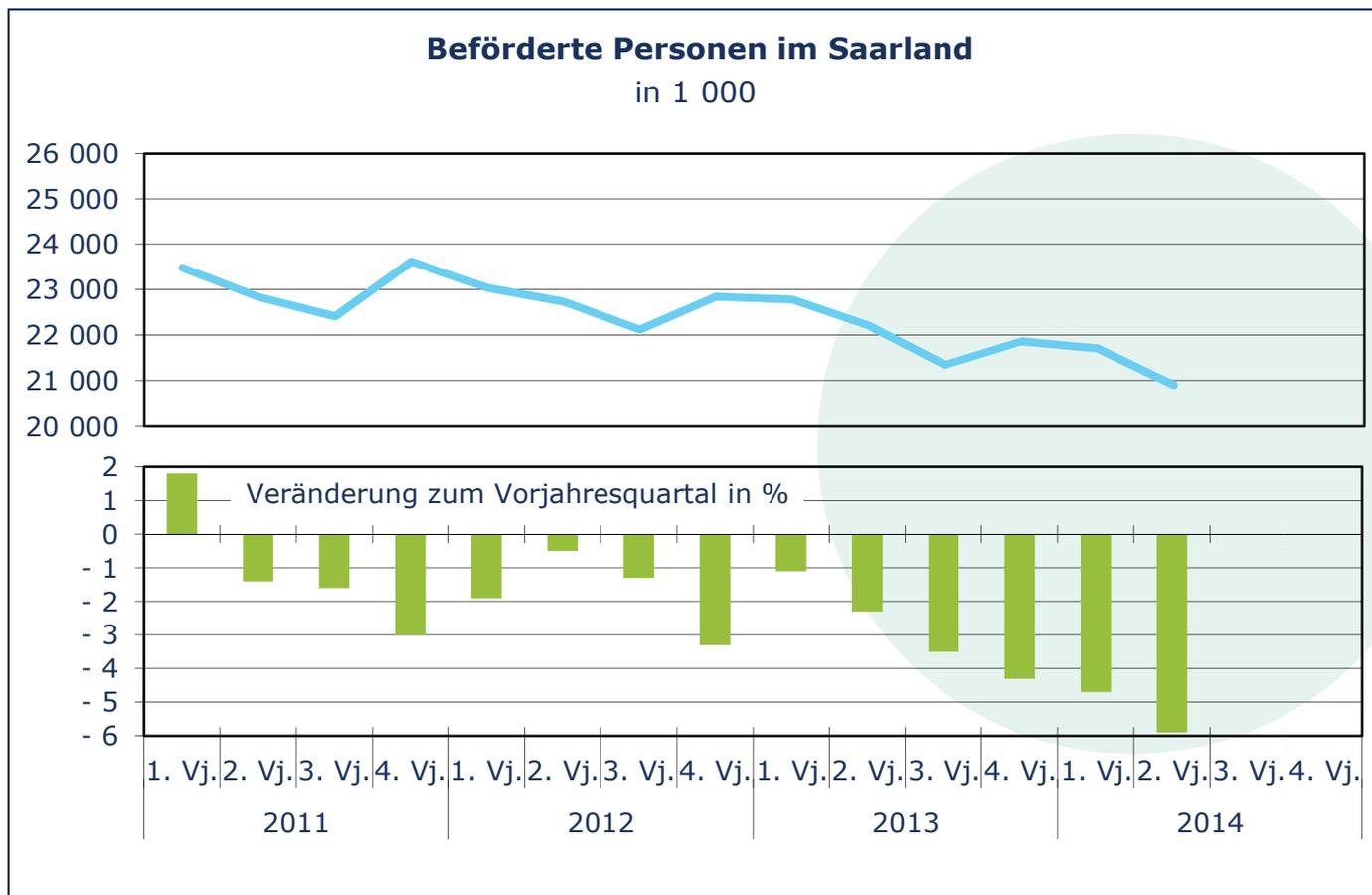


Statistische Berichte

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im 2. Vierteljahr 2014



HI 4 - vj 2/
2014

Ausgegeben
im November
2014



Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Veröffentlichung werden aufgrund einer Novellierung des Verkehrsstatistikgesetzes (VerkStatG) die bisher gesondert erhobenen Statistiken des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs (mit Omnibussen und Straßenbahnen) und des Eisenbahnverkehrs ab dem Berichtsjahr 2004 in der dezentralen Statistik zur Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr zusammengeführt.

Dabei mussten erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen vorgenommen werden, die dazu führten, dass die Ergebnisse der früheren Statistiken nur noch bedingt mit denen des jetzigen Erhebungssystems vergleichbar sind.

Die vierteljährliche Erhebung wird ausschließlich bei Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen pro Jahr durchgeführt. Maßgeblich hierfür ist die Fahrgastzahl im Jahr der Totalerhebung. Als Totalerhebung

wird diese Statistik erst wieder für das Berichtsjahr 2014 durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik der Personenbeförderung ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), jeweils in der aktuellen Fassung.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personenverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

1 Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 2. Vierteljahr 2014^{*)}

Verkehrsart Verkehrsmittel	2. Vierteljahr 2014					1. bis 2. Vierteljahr 2014				
	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- quartal	Beförde- rungs- leistung	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- quartal	Fahr- gäste ²⁾	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	Beförde- rungs- leistung	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	mittlere Reise- weite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- km	%	1 000	%	1 000 Personen- km	%	km
Unternehmen insgesamt										
Liniennahverkehr zusammen	5	20 887	- 5,9	170 342	- 6,9	42 588	- 5,3	347 081	- 6,7	8,1
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	2 622	- 0,3	14 102	- 1,7	5 331	0,0	28 771	- 1,3	5,4
Omnibussen	5	18 915	- 6,3	156 240	- 7,4	38 497	- 5,7	318 309	- 7,1	8,3
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5	20 887	- 5,9	170 342	- 6,9	42 588	- 5,3	347 081	- 6,7	8,1
davon öffentliche Unternehmen										
Liniennahverkehr zusammen	5	20 887	- 5,9	170 342	- 6,9	42 588	- 5,3	347 081	- 6,7	8,1
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	2 622	- 0,3	14 102	- 1,7	5 331	0,0	28 771	- 1,3	5,4
Omnibussen	5	18 915	- 6,3	156 240	- 7,4	38 497	- 5,7	318 309	- 7,1	8,3
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5	20 887	- 5,9	170 342	- 6,9	42 588	- 5,3	347 081	- 6,7	8,1

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. 2) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

2 Vorjahresvergleiche der Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln^{*)}

Verkehrsart Verkehrsmittel	2. Vj. 2010	2. Vj. 2011	2. Vj. 2012	2. Vj. 2013	2. Vj. 2014
Fahrgäste in 1 000¹⁾					
Liniennahverkehr zusammen	23 166	22 837	22 732	22 208	20 887
davon mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	2 562	2 588	2 683	2 630	2 622
Omnibussen	21 203	20 838	20 648	20 183	18 915
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	23 166	22 837	22 732	22 208	20 887
Beförderungsleistung in 1 000 Personen-km					
Liniennahverkehr zusammen	195 061	194 763	191 048	183 060	170 342
davon mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	14 097	14 581	14 606	14 340	14 102
Omnibussen	180 964	180 182	176 442	168 720	156 240
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	195 061	194 763	191 048	183 060	170 342

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).